

Verlegeanweisung für 3M Window Films

1. Allgemeines

Durch die statische Aufladung der Folie können Schmutzpartikel auf die Folie gelangen, deshalb so nah wie möglich am Fenster arbeiten und Boden, Teppich, Fensterbrett und Heizung mit sauberen Folien/Tüchern abdecken.

2. Reinigung von Fenstern und Rahmen

Rahmen von losem Staub reinigen. Entlang der Rahmenränder und in den Ecken festsitzende Schmutzteile mit einem Glasschaber entfernen. Die gesamte Scheibenfläche mit einem Reinigungsmittel (ohne Zitronenzusatz) waschen. Anschließend mit einem Glasschaber säubern, damit sämtliche, auch „unsichtbare“ Schmutzteilchen und Farbflecken, entfernt werden. Dann erneut waschen und mit einem Gummiwischer abziehen.

Achtung: Während der Arbeit mit dem Glasschaber muss die Scheibe stets nass sein, damit beim Schaben keine Kratzer entstehen.

Bitte beachten Sie für die Folie Plastic S15 die gesonderten Informationen unter Verlegehinweise!

3. Zuschneiden der Folie

Fenster genau ausmessen. Die Folie sollte ca. 25 mm länger und breiter sein als das Fenstermaß. Messeinstellung am Abroller überprüfen (falls mit Verlegegerät gearbeitet wird) und die Folie über das Messer von der Rolle ziehen, bis die gewünschte Länge (+25mm) erreicht ist. Die Folie schneiden und mit der Außenseite (nicht Klebstoffseite) an die noch feuchte Scheibe anlegen.

4. Wendetechnik (nur für die Innenverlegung)

Nach dem Zuschneiden der Folie (gemäß Punkt 3) den Liner (Schutzfolie) auf der Rückseite der Folie abziehen und die Folie mit der Außenseite (nicht Klebstoffseite) an die noch feuchte Fensterseite anlegen.

Empfehlung: Bei großflächigen Zuschnitten erst die Folie mit der Außenseite (nicht Klebstoffseite) an die noch feuchte Fensterscheibe anlegen, um den Schutzfilm abzuziehen. Beim Abziehen immer oberhalb des Liners mit der Wasser-/Spülmittellösung das Klebstoffsystem feucht halten (siehe Skizze). Durch das Wasser wird der Klebstoff noch zusätzlich aktiviert. Die Wassermenge, die beim Positionieren benötigt wird, bestimmt im Wesentlichen die Trockenzeit (je weniger Wasser, desto kürzer ist die Trockenzeit).

Achtung: Die Klebstoffseite nur durch Besprühen feucht halten. Nicht abwischen, da sonst das Klebstoffbild verändert wird!



Folie von der Scheibe nehmen, drehen und mit der Klebstoffseite auf die Fensterscheibe legen. Beim Auflegen darauf achten, dass

- der Klebstoff nicht mit anderen Gegenständen (z. B. Fensterrahmen) in Berührung kommt.
- die Folie weder Falten noch Knicke wirft, noch sich an den Ecken staut.

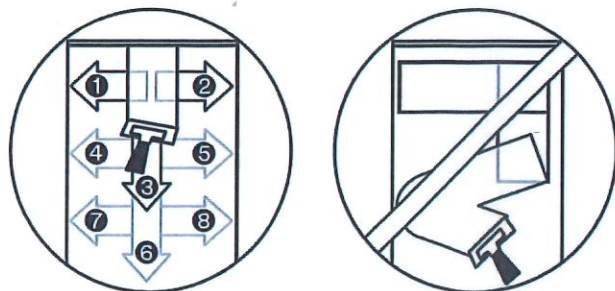
Bei Verlegung von Außenfolien wird die „Rolltechnik“ empfohlen, da bei dieser Technik die Gefahr von Staub- und Schmutzeinschlüssen deutlich geringer ist. Die Rolltechnik wird auf den von 3M angebotenen praktischen Trainings zu Window Films geschult.

5. Handhabung des Gummirakels

Die Folie mit einer Wasser-/Spülmittellösung benetzen, um Beschädigungen beim Andrücken zu vermeiden. Einen harten Gummirakel von 10-15 cm Breite benutzen (keine Haushaltsrakel). Der Gummi sollte eine saubere Kante haben und frei von Beschädigungen und Schmutzpartikeln sein, um ein Verkratzen der Folie zu verhindern.

Den oberen Teil der Folie mit leichten, horizontalen Strichen ohne Druck fixieren. Danach in der Mitte der Folie beginnend mit dem Rakel in vertikaler Richtung ca. 30 cm nach unten fahren. Anschließend von der Mitte aus nach rechts und links bis zum Rand streichen. Die Striche überlappen lassen, um möglichst viel Wasser herauszupressen.

Den Gummirakel mit viel Druck und kurzen Strichen gleichmäßig langsam führen, damit der Klebstoff voll wirksam wird. Die weiteren 2/3 der Folie nach dem selben Verfahren andrücken. Den Gummirakel immer vertikal oder horizontal führen, um ein Verziehen der Folie zu vermeiden.



6. Schneiden der Ränder

Die Folienränder werden mittels Klinge und Metalllineal, oder einem zweiten Rakel als Abstandshalter rundherum, mit einem Abstand von 2-3 mm vom Rahmen weg abgeschnitten. Neue, saubere Klingen verwenden, um ein Reißen der Folie zu verhindern! Es wird empfohlen die Klinge nach spätestens 6 geschnittenen Metern zu erneuern.

Die Folie ein zweites und ein drittes Mal wie zuvor beschrieben anpressen. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Folie immer wieder mit der Wasser-/Spülmittellösung befeuchtet wird, um ein Verkratzen zu verhindern!

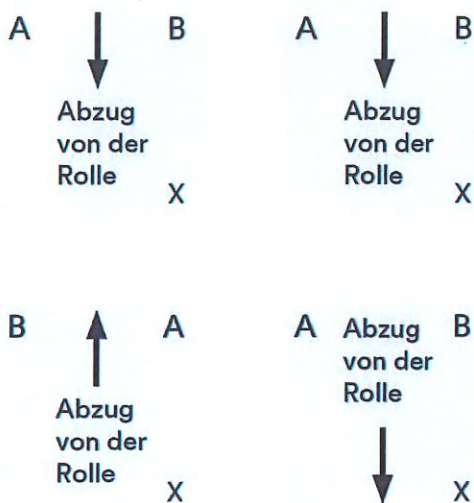
7. Spleißen

Sind Breite bzw. Länge des Fensters größer als die Breite der Folie, muss diese geschnitten und angepasst werden. Ein vertikaler Spleiß sollte vorgezogen werden, da er weniger ins Auge fällt als der horizontale (Art und Positionierung des Spleißes immer mit dem Kunden absprechen). Bei Splitterschutzfolien ist grundsätzlich mit Überlappung zu verlegen.

Durchführungsmöglichkeiten:

- **Der gestoßene Spleiß**
Beide Folienkanten langsam aneinanderführen und anstoßen. Parallel zum gestoßenen Spleiß mit dem Gummirakel sorgfältig andrücken.
- **Der überlappende Spleiß**
Die beiden Folienkanten ca. 2,5 cm übereinander schieben. In der Mitte dieser Überlappung wird die Folie mittels Klinge und Metalllineal geschnitten. Der Rand der oberen Folie wird entfernt. Dann wird die obere Folie angehoben, darunter angefeuchtet und der Rand der unteren Folie ebenfalls entfernt. Folien mit dem Gummirakel parallel zum Spleiß vorsichtig andrücken.

In allen Fällen erfordert das Spleißen die Verbindung gleicher Kanten:



8. Trocknen der Ränder

Ein fusselfreies, sauberes Tuch um den Gummirakel legen und langsam über die Folienränder führen und fest andrücken, damit das Tuch das Wasser aufsaugen kann.

Bemerkungen:

Kein Einwegpapier verwenden, da es Materialien enthalten kann, die die Folie beschädigen können. Schnittkanten überprüfen. Wird ein Abheben der Kanten festgestellt, müssen diese mit dem Rakel nachgearbeitet werden (Folie wiederum anfeuchten).

9. Versiegeln der Ränder

Bei Außenverlegung und Innenapplikationen in Feucht- oder Nassbereichen ist eine Kanten- und Spleißversiegelung erforderlich, um Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern, z. B. Edge Sealing Tape 3695A. Bei Folien der Serie 3M Prestige, ist die Randversiegelung nur dort notwendig, wo eine Gefahr von stehendem Wasser besteht.

10. Reinigung

3M Window Films können 30 Tage nach ihrer Installation mit herkömmlichen Fensterreinigungsmitteln gereinigt werden, sofern sie keine Scheuermittel enthalten. Harte Schwämme, grobe Tücher oder Bürsten dürfen nicht angewendet werden. Empfohlen werden weiche synthetische Schwämme, weiche Tücher oder Gummiwischer.

Wichtig

Im Umgang mit der Folie ist unbedingt zu verhindern, dass die Folie Kanten wirft oder knickt. Denn die in den Folienschichten befindlichen Knicke lassen sich ggf. nicht mehr entfernen.

Sollte nach dem Herauspressen des Wassers festgestellt werden, dass sich Schmutzteilchen zwischen Folie und Scheibe befinden: Folie vorsichtig anheben, Schmutz entfernen, Folie und Scheibe erneut einsprühen und das Wasser wie beschrieben herauspressen.

Bei direkter Sonneneinstrahlung entsprechend mehr Wasser verwenden, um frühes Austrocknen zu verhindern.

Folien dürfen nie trocken gereinigt werden!

Anwendungsübersicht unbedingt beachten!

Vorgenannte Empfehlungen gelten nur bei:

- a. Fachgerecht verlegtem Fensterglas zu marktüblichen Richtlinien.
- b. Max. Scheibendicke: Einzelverglasung bis zu 10 mm bei transparentem Glas; bis zu 6 mm bei getöntem Glas; Doppelverglasung bis zu 6 mm starken Einzelglasscheiben
- c. Max. Scheibengröße: Einzelverglasung bis zu 4,5 m²; Doppelverglasung bis zu 3,7 m². Bei Verglasungen, die unter „Bereiche, in denen 3M Window Films nicht anzuwenden sind“ fallen, gelten o. g. Empfehlungen natürlich nicht.
- d. Über die genannten Scheibenabmessungen hinausgehende Verglasungen auf Anfrage, da dies abhängig vom Folientyp ist.

Weitere Verlegehinweise

Anwendung	Mögliche Risiken
Prestige Serie	Auf Grund der fehlenden Metallanteile kann das Wasser wesentlich schneller durch die Folie diffundieren. Daher ist es empfehlenswert, dem Wasser mehr Anteile an „Slip Solution“ (z. B. Johnson's Baby Shampoo / Pril etc.) beizufügen als üblich.
Ultra Serie und S140	Werden diese Folien auf weichen Untergründen geschnitten (z.B. Schneidematten) kann sich die Schnittkante um ca. 1-2 aufstellen und liegt somit nicht plan auf dem Fenster an. Dies lässt sich vermeiden, wenn auf einem sehr harten Untergrund, z.B. Glasplatte, Metal- oder Steinunterlage geschnitten wird.
Verlegung auf Kunststoffverglasung mit Standard 3M Window Films	3M Window Films können sich dauerhaft mit den Kunststoffmaterialien verbinden und nicht mehr entfernt werden. PVC, Styrene, Polycarbonate etc. setzen chemische Komponenten und/oder Feuchtigkeit unter Einwirkung von Hitze und Licht frei. Dies kann Luftblasen unter der Folie verursachen, welche die optimale Lichtdurchlässigkeit beeinträchtigen und die Folie beschädigen.
Besonderheiten bzgl. 3M Sonnenschutzfolie Plastic S15	<p>Verlege-Empfehlungen gelten ausschließlich für Polycarbonat und PMMA (Plexiglas). Aufgrund von z.B. Beschichtungen oder anderen Rückständen etc. können Bestandteile auf der Oberfläche sein, die vor der Verklebung entfernt werden müssen, da sich diese negativ auf die Klebkraft auswirken (Folie verbindet sich nicht oder nur teilweise mit dem Untergrund).</p> <p>Mit folgendem Gemisch bitte reinigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> · 10 % Isopropanol (technischer Alkohol, 95-98%ige Lösung) · 10 % Slip Solution (z. B. Johnson's Baby Shampoo) · 80 % Wasser <p>Die 3M Sonnenschutzfolie Plastic S15 wird normalerweise auf der Außenseite appliziert. Sie kann bei transparentem Polycarbonat sowohl innen als auch außen verklebt werden. Die Randversiegelung muss auf allen vier Seiten mit einem neutralen, für die Außenanwendung geeigneten Silikon (z. B. Dow Corning 796), durchgeführt werden (im Dachbereich bei PC gilt dies auch für Innenanwendungen). Bei senkrechten Verklebungen im Innenbereich ist keine Randversiegelung notwendig. Vor der Verklebung ist ein Verklebetest durchzuführen. Bitte mit dem jeweiligen 3M Außendienstmitarbeiter in Verbindung setzen und ggfs. erfolgt eine Freigabe durch 3M.</p> <p>Eine Applikation auf konkav gebogenen Kunststoffscheiben wird nicht empfohlen, da unter starker Sonneneinstrahlung Sachschäden in der Nähe des Fensters entstehen können (Brennlasereffekt).</p>
Innenverlegung auf getönter Einfachverglasung über 6 mm bzw. auf klarer Einfachverglasung über 10 mm Dicke	Eine erhöhte Glastemperatur vergrößert die Spannung und kann zum Bruch führen. Folien dürfen nur nach Freigabe mittels „Glas-Check“ von 3M appliziert werden.
Verlegung auf Profilglas	<p>Auf profilierten Oberflächen bestehen folgende Gefahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Der Kleber kann nicht voll aktiviert werden (unterschiedlicher Anpressungsdruck). · In den ‚Vertiefungen‘ sammelt sich ‚Rest‘-Wasser; die Trocknungszeit wird erheblich verlängert. · In den Vertiefungen bilden sich nach der Austrocknung Luftblasen.
Für äußere Applikationen nur Außenfolien verwenden	Werden für die Außenapplikationen Innenfolien verwendet, so besteht die Gefahr von Brüchigkeit und Korrosion. 3M übernimmt in diesem Fall keine Gewährleistung.
Verlegung auf gebrochenen oder beschädigten Verglasungen	Jede Art von Beschädigung reduziert die Belastbarkeit der Scheibe und erhöht das Risiko des Glasbruchs. Eintretende Nässe kann zu Korrosion führen.
Verlegung auf Glas mit schlecht versiegeltem Rand	Dies weist gewöhnlich auf Kantenbeschädigung des Glases hin, was die Festigkeit reduziert und das Bruchrisiko erhöht. Hohes Korrosionsrisiko infolge eindringender Feuchtigkeit.
Verlegung auf Drahtglas	Drahtglas weist eine wesentlich geringere Kantenfestigkeit auf. Darüberhinaus erhöht der Draht bei Aufheizung der Scheibe die innere Spannung. Dies kann zum Bruch führen.

Anwendung	Mögliche Risiken
Verlegung auf Verbundglas	Infolge des mehrschichtigen Aufbaus hat dies eine niedrigere Kantenfestigkeit, was die Bruchgefahr erhöht.
Verlegung nicht unter + 5° C	Die Restfeuchtigkeit zwischen Glas und Folie kann gefrieren. Es bilden sich Eiskristalle, die ein Austrocknen verhindern und möglicherweise ‚milchige‘ Flecken zurücklassen. Die Kristalle dehnen die Folie und verursachen Blasen.

Technische Tipps

Etwas auf der Glasoberfläche verhindert die Haftung der Folie	Glas prüfen, indem man ein Stück 3M Magic Tape auf das Glas klebt. Wenn das Band nicht haftet, das Glas mit Ammoniak und Wasser gründlich reinigen. Ammoniak/Wasserlösung vor der Anwendung der Folie unbedingt gründlich wegspülen.
Verlegung auf gewölbtem Glas	Wenn die Krümmung des Glases zu groß ist, einen Entlastungsschnitt ausführen oder spleißen.
Verlegung auf Verglasung mit Schriftzügen auf der zu beklebenden Oberfläche	Korrosion und Ablösung sind möglich, da der Klebstoff nicht kompatibel sein kann. Die Folie rundherum in einem Abstand von mindestens 3 mm zuschneiden und den Rand versiegeln. Viele Aufschriften sind lichtundurchlässig, nehmen Wärme auf und bewirken eine auf einen begrenzten Bereich konzentrierte Spannung. Erhöhte Bruchgefahr!
Verlegung an im Bau befindlichen Gebäuden	Hohe Feuchtigkeit und fehlende Wärme können Austrocknungsprobleme ergeben. Achtung: Hohe Staubkonzentration macht eine optimale (saubere) Verlegung unmöglich.
Verlegung in ‚aggressiver‘ Umgebung, z. B. Feuchtigkeit, chemische Prozesse, verschmutzte Luft etc.	Gefahr von Korrosion und/oder Zerstörung der Folie.
Verlegung auf Glas eingerahmt in massivem Stahl oder Aluminium	Das stärkere Temperaturgefälle erhöht die Spannung und damit die Gefahr von Glasbruch.
Verlegung auf Verglasung mit geschlossener Fensterabdeckung, Vorhängen, Jalousien, Heizkörper, Heizungs- und Kühlöffnungen in unmittelbarer Nähe des Glases	Eine ungleichmäßige Zu- oder Abnahme der Glastemperatur bewirkt zusätzliche, örtliche Spannungen und kann so in Verbindung mit der Folie zu einem Bruch führen.
Speziell bei der Verlegung von Silberfolien	Bei hohen Temperaturen verdunstet die Applikationsflüssigkeit sehr schnell. Mehr Flüssigkeit verwenden, um Faltenbildung zu vermeiden. Bei starker Sonneneinstrahlung wird dem Applikations-Team das Tragen von Schutzbrillen (Gefahr von Augenschädigungen) und das Auftragen von Sonnenschutzcreme auf die Haut (Sonnenbrandgefahr) empfohlen.

Allgemeiner Hinweis:

Alle hier enthaltenen Angaben und/oder Empfehlungen stellen Erfahrungswerte dar, erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es obliegt dem Besteller/Verleger, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich, auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame

Einflüsse, für den von ihm vorgesehenen Anwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für unser Produkt bestimmen sich nach den jeweiligen kaufverträglichen Regelungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.



3M Deutschland GmbH
Commercial Solutions Division
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
Tel.: 02131 14 -2477

3M Österreich GmbH
Commercial Solutions Division
Euro Plaza, Gebäude J
Kranichberggasse 4
A-1120 Wien

3M (Schweiz) GmbH
Commercial Solutions Division
Eggstrasse 93
CH-8803 Rüschlikon
Tel.: 044 724 91 52

MAPA+plus

MAPA plus Handels GmbH
A-8054 Graz, Riedlerweg 15
Tel.: +43/316/24 39 49
Fax: +43/316/24 39 49-2
info@mapa.at, www.mapa.at

© 3M 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Premium Garantie für autorisierte Verarbeiter.

1. Garantieerklärung

3M™ Window Films überzeugen durch einen hohen Qualitätsstandard. Unsere patentierten Technologien und unsere Produktionsexpertise ermöglichen eine lange Haltbarkeit und damit eine lange Funktionsdauer der Folie.

Im Rahmen des 3M Garantiekonzepts für Window Film Produkte garantieren wir folgende Produkteigenschaften innerhalb der Garantiezeiten:

1. Ein gleichbleibendes visuelles Erscheinungsbild des verlegten Window Films (kein deutliches Ausbleichen oder farbliche Veränderungen, Rissbildung, Brechen, Delaminieren, Abschälen oder Ablösen) mit Ausnahme der unter Ziffer 5 genannten Veränderungen
2. Die adhäsive Haftung des Window Films auf der Glasoberfläche
3. Kein Glasbruch durch thermische Spannung als direkte Folge der Applikation des Window Films (basierend auf den Ergebnissen der Glass Check Analyse)

2. Garantieleistungen

Im Garantiefall in der ersten Hälfte der definierten Garantiezeit erstattet 3M den vollen Materialwert. Im Garantiefall in der zweiten Hälfte der definierten Garantiezeit erstattet 3M den Materialwert anteilig nach folgendem Berechnungsschlüssel:

Garantiedauer	Volle Garantieleistung	Anteilige Garantieleistung	Monatlicher Abzug
15 Jahre (180 Monate)	bis 90 Monate	91–180 Monate	1/180
12 Jahre (144 Monate)	bis 72 Monate	73–144 Monate	1/144
10 Jahre (120 Monate)	bis 60 Monate	61–120 Monate	1/120
8 Jahre (96 Monate)	48 Monate	49–96 Monate	1/96
7 Jahre (84 Monate)	42 Monate	43–84 Monate	1/84
5 Jahre (60 Monate)	30 Monate	31–60 Monate	1/60
4 Jahre (48 Monate)	24 Monate	25–48 Monate	1/48
3 Jahre (36 Monate)	18 Monate	19–36 Monate	1/36

Beispiel:

Produkt mit 5 Jahren (60 Monaten) Garantiedauer. Schadenfeststellung nach 50 Monaten im Einsatz. Materialeinkaufswert gemäß Rechnungsbetrag: 600 Euro.

Berechnung:

Restlaufzeit: 60 Monate – 50 Monate = 10 Restmonate
 600 Euro / 60 Monate (Gesamtlaufzeit) * 10 Restmonate = 100 Euro Erstattung

Berechnungsbasis für den Materialeinsatz bleibt während der gesamten Garantiedauer der ursprüngliche Materialrechnungsbetrag. Über den Materialeinsatz an Window Films hinaus erstattet 3M im Garantiefall während des gesamten Garantiezeitraums die tatsächlich entstandenen, notwendigen und nachgewiesenen Kosten für die Entfernung und Neuverlegung des Window Film bis zu einem Höchstsatz von 25 € pro qm und den prozentualen Erstattungssätzen für Arbeitskosten gemäß Select Partner Status It. MCS Select Garantiprogramm. Die 3M behält sich vor, die Arbeiten selbst oder durch ein Unternehmen, welches von 3M ausgesucht wird, durchführen zu lassen.

3. Garantiezeiten

Die Garantiezeiten für **innenseitig** verlegte Window Films erstrecken sich auf folgende Zeiträume:

Folien-Typ	Vertikale Applikation (90° bis 75°)	Horizontale Applikation (74° bis 0°)
Prestige Serie	15 Jahre	15 Jahre
Night Vision Serie	12 Jahre	12 Jahre
Silver, Neutral, Nickel	10 Jahre	10 Jahre
Silver 15 Plastic	10 Jahre	10 Jahre
Thinsulate™ Serie	10 Jahre	10 Jahre
All Seasons Serie	8 Jahre	8 Jahre
Scotchshield™ Ultra S800	15 Jahre	15 Jahre
Scotchshield™ Ultra Prestige	15 Jahre	15 Jahre
Scotchshield™ Ultra Night Vision	12 Jahre	12 Jahre
3OPL	5 Jahre	5 Jahre
Safety S40, S70, S80, S140	10 Jahre	10 Jahre
Daylight Redirecting Film	10 Jahre	10 Jahre

Die Garantiezeiten für **außenseitig** verlegte Window Films erstrecken sich auf folgende Zeiträume:

Folien-Typ	Vertikale Applikation	Horizontale Applikation
Prestige Exterior Serie	10 Jahre	7 Jahre**
Silver Exterior Serie*	7 Jahre	5 Jahre
Neutral 35 Exterior*	7 Jahre	5 Jahre
Silver 15 Plastic*	4 Jahre	3 Jahre
S40 Exterior, S70 Exterior*	7 Jahre	5 Jahre

* Bei diesen Folien ist eine Kantenversiegelung zwingend erforderlich. Die oben genannten Garantiezeiträume gelten ausschließlich bei erfolgter Kantenversiegelung mit einem geeigneten außen tauglichen, witterungsresistenten, neutral vernetztem Silikon oder Tape. Empfohlen wird die Verwendung von 3M Marine Silicon 3200, 3M Hybrid Adhesive 760 oder 3M Edge Sealing Tape 3695A Tape. Beachten Sie die Verlegeanleitung!

** Eine Kantenversiegelung wird nur zwingend vorgeschrieben, wenn Kanten für längere Zeit Wasser oder Schnee ausgesetzt sind.

Die Garantiezeit beginnt mit dem vollständigen Abschluss der Verlegearbeiten.

4. Garantiebedingungen

Die Garantieleistung gilt ausschließlich für autorisierte Verarbeiter für Building Window Films (mit oder ohne Select Zertifizierung). Erforderlich ist die Durchführung des 3M Glas-Checks und die ordnungsgemäße Registrierung des Projektes (zwingend erforderlich ab 5.000 € Materialwert) durch den autorisierten Window Film Verarbeiter.

Die Glasscheiben dürfen bei der Verlegung keine Beschädigungen aufweisen. Der Garantieanspruch bleibt nur gewahrt, wenn der Fehler unverzüglich nach seinem Auftreten, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, dem autorisierten Window Film Verarbeiter angezeigt wird.

Der Garantieanspruch für das registrierte Objekt endet in jedem Falle mit Ablauf des Garantiezeitraums der Erstinstallation. Dies gilt auch für Flächen, die im Zuge einer etwaigen Garantieabwicklung innerhalb des Garantiezeitraums neu verlegt worden sind. Bei Anfragen zu Großprojekten wenden Sie sich an Ihren Window Film Fachberater des Handels oder Ihren 3M Außendienstmitarbeiter bzgl. einer möglichen Projektgarantie.

5. Garantieausschlüsse

Fensterfolien sind je nach Einsatzzweck mehr oder weniger der natürlichen Verwitterung ausgesetzt, die im Laufe der Zeit zu graduellen Transparenzverlust, leichten farblichen Veränderungen, geringfügigem Ablösen an den Rändern sowie in seltenen Fällen zur Bildung kleinerer Risse führen kann. Schäden dieser Art sind in der Regel nicht durch einen Produktmangel bedingt und fallen daher nicht unter diese Garantie.

Ferner sind Fehler, die durch eine nicht fachgerechte Verlegung entstehen, nicht Bestandteil dieser Garantie. Ebenfalls nicht unter diese Garantie fallen Mängel, die durch unterlassene oder unsachgemäße Pflege, unsachgemäße Ausbesserung des Window Films oder durch eine bereits vor der Verlegung bestehende Beschädigung des Glases (z. B. Kantenerletzungen) hervorgerufen wurden.

Ausgenommen von der Garantie des gleichbleibenden visuellen Erscheinungsbildes sind Verringerungen der technischen und optischen Eigenschaften, die durch den allgemeinen Alterungsprozess entstehen können. Von der Garantie der adhäsiven Haftung der Folie auf der Glasoberfläche ist eine Ablösung im Randbereich in einer Breite von bis zu 25mm ausgeschlossen.

6. Pflegeanweisung

3M Window Films werden aus hochwertigem Material hergestellt. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Hinweise zur Pflege der mit Window Film ausgestatteten Fenster, um die maximale Leistungsfähigkeit und Lebensdauer der Folie auszuschöpfen:

1. Die absolute Durchtrocknung des Window Films dauert einige Tage. Geben Sie der Folie Gelegenheit, sich fest mit dem Glas zu verbinden. Lassen Sie die beschichteten Fenster deshalb frühestens 30 Tage nach der Installation reinigen. Bitte beachten Sie, dass das trübe, milchige Aussehen der Scheibe nach erfolgter Verlegung der Window Films nach Austrocknen des Wassers wieder verschwindet.
2. Die Reinigung der Fenster muss mit ausreichend Wasser erfolgen, damit Staub und Schmutz weggespült und nicht weggerieben werden. Auf gar keinen Fall darf Wasser, welches Sand und andere Partikel enthält, für die Reinigung verwendet werden, da es die Folie zerkratzen würde.
3. Die Reinigung sollte möglichst nur mit Schwamm oder weichem Tuch erfolgen. Die Trocknung der Scheiben mit sauberem Leder vornehmen. Wenn Gummiwischer zur Anwendung kommen, muss über das Wischblatt ein Leder gespannt werden.
4. Der Verwendung handelsüblicher Reinigungszusätze steht nichts entgegen, sofern sie keine Löse- oder Scheuermittel enthalten.
5. Harte Tücher, Schwämme oder Borsten dürfen nicht verwandt werden.
6. Lassen Sie Window Films nicht trocken reinigen.
7. Außenfolien müssen zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst gereinigt werden. Außenfolien, die nicht gereinigt werden, verlieren ihre Reflexionseigenschaften und werden durchsichtig. Die Absorption steigt und führt z. B. zu einem Reißen der Metallisierung (parallel verlaufende Risse). Die durch unterlassene Reinigung auftretenden Mängel sind nicht Bestandteil der Garantie.

7. Garantieabwicklung

Bei Reklamationen und Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Verarbeiter für Window Films.



3M Österreich GmbH
Commercial Solutions Division
 Euro Plaza, Gebäude J
 Kranichberggasse 4, A-1120 Wien
 Tel.: 01 86686314
 Fax: 01 86686330
 www.3m.com/at/windowfilm

3M ist eine Marke der 3M Company.